



Hygiene- und Schutzkonzept des TSV München-Großhadern v. 1926 e.V.

Organisatorisches

- Trainer und Übungsleiter werden bezüglich des Hygiene- und Schutzkonzeptes eingewiesen, Sportler und Eltern über Aushänge und Handzettel sowie auf der Homepage informiert.
- Alle Trainingsteilnehmer erhalten vor Trainingsstart eine Einweisung in das Hygiene- und Schutzkonzept durch die Trainer.
- Alle Trainingsteilnehmer müssen beim ersten Training die **TSV Einverständniserklärung abgeben**.
- Der TSV München-Großhadern kommuniziert die jeweils gültigen Vorschriften und die Notwendigkeit der Einhaltung. Bei Nichteinhaltung ergreifen die Trainer, Abteilungsleitungen und/oder die Vorstandschaft entsprechende Maßnahmen.
- Die Belegung der Outdoor- und Indoorflächen wird so geplant, dass es nicht zu Überschneidungen der Gruppen oder Warteschlangen kommt.
- Für die Betretung der Sportanlage sind die gekennzeichneten Ein- und Ausgänge im Einbahnstraßensystem zu benutzen.
- Bitte die Fahrräder nicht auf dem Gehweg abstellen – hierfür sind an der Judohalle und bei der Vereinsgaststätte Fahrradständer vorhanden.

Allgemeine Sicherheitsregeln

- Es sind alle geltenden Regelungen und Verordnungen der Bayerischen Staatsregierung und der Stadt München einzuhalten.
- Die derzeit geltende Abstandsregelung (mind. 1,5m) ist einzuhalten. Dies gilt v.a. auch zwischen verschiedenen Trainingsgruppen.
- Das Training findet in definierten Gruppen statt, deren Zusammenstellungen nach Möglichkeit über Wochen nicht verändert werden.
- Ausschluss und Betretungsverbot gilt für Personen:
 - der Kontakt zu COVID-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tage hatten
 - mit respiratorischen Problemen
 - mit erhöhter Temperatur
 - Eltern, Zuschauer und GästeTreten während des Sports gesundheitliche, v.a. respiratorische, Probleme auf, hat der Sportler das Gelände sofort zu verlassen.
- Handwaschbecken und Toilettenanlagen werden in einem engen Putzplan durch geschultes Personal gereinigt. Flüssigseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel werden ausreichend zur Verfügung gestellt.
- Kontaktflächen, insbesondere Türklinken und Handläufe, werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
- Die Umkleidekabinen und Duschen bleiben weiterhin geschlossen, daher reisen Trainer und Trainingsteilnehmer in Sportbekleidung an. Ausnahme in der TSV Turnhalle, in der Umkleide NR. 1 (gleich rechts nach der Treppe) können sich bis zu 6 Personen umziehen und für die Mitglieder der Abteilungen Tennis + TopFit Fitness Studio.
- Zwischen den Trainingseinheiten wird eine Pause eingeplant, um Hygienemaßnahmen, z.B. Desinfektion der Trainingsgeräte, durch die Trainer durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen.
- Die Sportler verlassen die Sportanlage unmittelbar nach Ende des Trainings.
- Die Trainer reinigen und desinfizieren sämtliche bereitgestellte Sportgeräte und legen sie für das nächste Training bereit oder räumen sie gewissenhaft auf.

Outdoor- und Indoorsportbetrieb

- Vor und nach dem Training, in der Toilettenanlage und in Geräteräumen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dies gilt auch im Falle einer Verletzung und deren Behandlung.
- Der Nasen- und Mundschutz muss nur noch im Indoorbereich getragen werden.
- Jeder Trainingsteilnehmer bringt seine eigenen Getränke, Handtücher, Sportkleingeräte etc. zum Training mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet und werden stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt.
- Die Trainer führen Anwesenheitslisten, erheben die Kontaktdaten und protokollieren die Anmeldeangaben der Teilnehmer, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Die Datenspeicherung erfolgt für 1 Monat unter Einhaltung der Datenschutzverordnung des Vereins, die Teilnehmer werden darauf hingewiesen.
- Die Trainer überwachen und gewährleisten die konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, v.a. die Abstandsregelung.
- Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität sollte der Mindestabstand vergrößert werden (Richtwert: 4-5 Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung).
- Sollte die Freiluftfläche groß genug sein, können auch mehrere Gruppen gleichzeitig dort Sport betreiben. Die Grundvoraussetzung ist ein genügend großer Abstand zwischen den einzelnen Gruppen.

Zusatzvoraussetzungen Indoorsportbetrieb

- Die Trainingseinheiten sind auf maximal 60 Minuten begrenzt.
- Die Gruppengrößen werden über die Raumgrößen festgelegt.
- In den Pausen zwischen den Trainingseinheiten wird ein vollständiger Frischluftaustausch mit maximalem Außenluftanteil durchgeführt.

Zusatzvoraussetzungen Budosportbetrieb

- Vor jedem Training müssen die Sportler eine Handdesinfektion durchführen.
- Begrüßung und Verabschiedung erfolgen wie immer mit einer Verbeugung.
- Die Matte ist weiterhin ausschließlich barfuß zu betreten und weiterhin mit Schuhen zu verlassen.
- Die Matte wird täglich geputzt und desinfiziert.

Zusatzvoraussetzungen Tennissportbetrieb

- Alle anwesenden Personen auf der Tennisanlage müssen sich registrieren, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können.
- Das Training findet in Gruppen statt, die Teilnehmeranzahl pro Platz richtet sich nach der Abstandsregel. Die Trainingsgruppen und der betreuende Trainer bleiben möglichst fest.
- Der Zutritt zum Jugendtraining erfolgt über den Zugang bei der Ballwand.
- Jede Umkleidekabine darf nur von einer begrenzten Anzahl Personen gleichzeitig genutzt werden (Anzahl siehe Aushang an der Zutrittsstür der Umkleideräume).
- In den Mehrplatzduschen darf nur eine Dusche benutzt werden bzw. zwei Duschen, die durch einen Spritzschutz voneinander getrennt sind.
- Das Stüberl ist grundsätzlich geschlossen. Zuschauer sind nicht erlaubt.

Sofortmaßnahmen bei Infektionsverdacht

- Nach einer Trainingsteilnahme
 - Sportler informiert den Trainer
- Während einer Trainingsteilnahme
 - Verdachtsperson setzt sofort Maske auf und verlässt unmittelbar die Sportanlage (Kinder und Jugendliche isolieren und abholen lassen)
 - Sicherstellung und Desinfektion möglicher Infektionsquellen
 - Verstärkung der Hygienemaßnahmen für alle anderen Personen vor Ort
- Trainer informiert die komplette Trainingsgruppe, die Abteilungsleitung und den Hauptverein unter Vorlage der Anwesenheitslisten und der entsprechenden Daten.
- In beiden Fällen meldet der Verein den Vorfall an das zuständige Gesundheitsamt.

Nach der Trainingseinheit

- Alle Trainingsteilnehmer verlassen die Sportanlage unmittelbar nach Ende des Trainings unter Einhaltung der Abstandsregeln. Sie legen dazu ihren Mund-Nasen-Schutz an.
- Eltern dürfen ihre Kinder nur vor der Sportanlage abholen.
- Die Trainer reinigen und desinfizieren sämtliche bereitgestellte Sportgeräte und legen sie für das nächste Training bereit oder räumen sie gewissenhaft auf.
- Die Teilnahmaprotokolle werden per Scan/Foto an den Hauptverein versandt. Die Originale mindestens 4 Wochen verwahrt. Alternativ können die Teilnahmaprotokolle auch im Original in den Postkasten des Hauptvereins eingeworfen werden.